

Aufgenommen werden in unserem Betreuungsangebot Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren beiderlei Geschlechts. Kinder und Jugendliche, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können, finden vorübergehend, aber auch langfristig gesehen im "Haus Störtebecker" ein neues zu Hause. Eine Aufnahme von Kindern und Jugendlichen außerhalb des angegebenen Altersbereiches ist nicht ausgeschlossen, dies kann aber nur im Einzelfall und mit Absprache mit dem Landesjugendamt entschieden werden. Die Gruppe ist besonders geeignet für Kinder/ Jugendliche, die voraussichtlich bis zur Verselbständigung außerhalb der Herkunftsfamilie leben müssen.

Für wen ist die Wohngruppe "Haus Störtebecker" geeignet ist:

- bei denen es im Bezugssystem zu schwerwiegenden Konflikten, bzw. kurzfristig nicht lösbaren Konflikten gekommen ist.
- wo eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet werden kann.
- welche von Gewalt und Missbrauch in jeglicher Form bedroht und betroffen sind.
- mit Defiziten im sozialen und emotionalen Bereich
- mit Entwicklungsverzögerungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten in unterschiedlich stark ausgeprägter Intensität
- die eine räumliche/örtliche Veränderung benötigen
- Schulverweigerer
- Verbale und körperliche Kommunikations-schwierigkeiten



Pädagogische und therapeutische Hilfeleistungen werden bedarfsgerecht, auf Grundlage der Hilfeplanung, auf die jeweiligen Problemlage zugeschnitten. Dazu kann entsprechend externe Hilfe in Anspruch genommen werden.

Angewendete Methodik

- Hilfen bei Kontakten zu Ämtern und Behörden
- Finden und Erlernen von eigenen Fähigkeiten in verschiedenen Handwerksbereichen wie Holzarbeiten, Schlossern, Gartenbau....
- praktische Erfahrungen und Anerkennung durch Teilnahme an Angeboten im hofeigenen Café
- Umgang und Betreuung mit Tieren
- Unterstützung / Förderung künstlerisch-handwerklicher Fähigkeiten
- Zusätzliche Förderung sportlicher und musikalischer Aktivitäten
- Sensibilisierung für den Wert und die Schönheit von Umwelt und Natur
- Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- Belohnung und Belobigung anstatt Kritik und Bestrafung
- gemeinschaftliche Aktivitäten wie, Inliner laufen, Fahrrad fahren, Ausflüge, Grillabende, Kanutouren, Kinoabende....
- Hilfestellung bei Kontakten zum familiären Umfeld
- Begleitung des schulischen und beruflichen Werdegangs



Klaus Wappler

- Träger
- technische Leitung

**Landschaftsarchitekt,
Ausbildung als Seilkletterertechniker,
arbeitet seit 2012 in der Jugendhilfe.
Schwerpunkt: handwerkliches Arbeiten
mit Kindern und Jugendlichen,
Natur-Erlebnispädagogik**

Agnieszka Pilarska

- Träger
- pädagogische Leitung



**Erzieherin;
Sozialarbeiterin (B.A) mehrjährige
Erfahrung als Erzieherin
und Sozialarbeiterin in der
stationären Jugendhilfe.**